



Prädiktive Wartung - ein unmittelbarer Nutzen von Industrie4.0

Internet of Pneumatics

Dieter Michalkowski Industrie 4.0 Experte

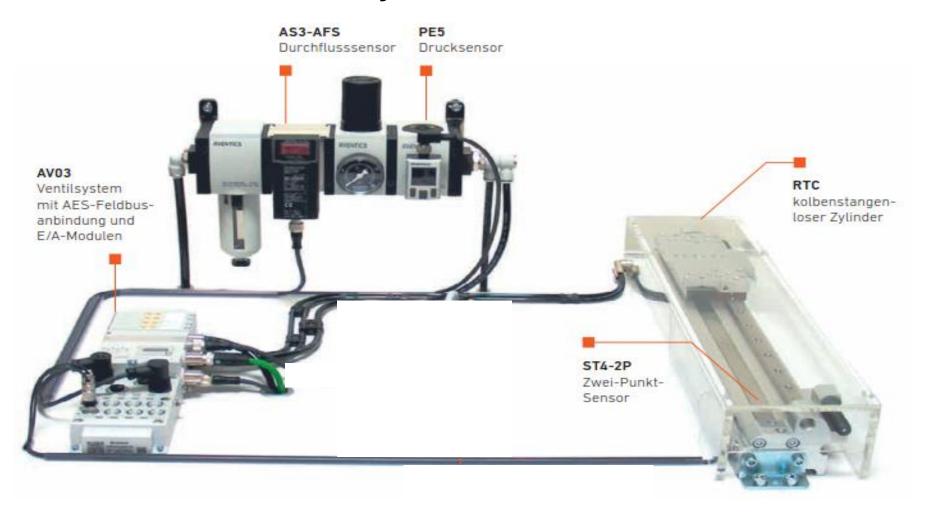


Mögliche Wartungsszenarien

- Reaktive oder Bruchwartung
 - Einfach aber teuer
- Präventive oder zeitbasierte Instandhaltung
 - Teile werden unnötig früh ausgetauscht dadurch teuer
- Zustandsbasierte Wartung
 - Wartungsarbeiten nur wo notwendig
- Prädiktive zustandsbasierte Wartung
 - Kostenoptimal geringste Stillstandzeiten

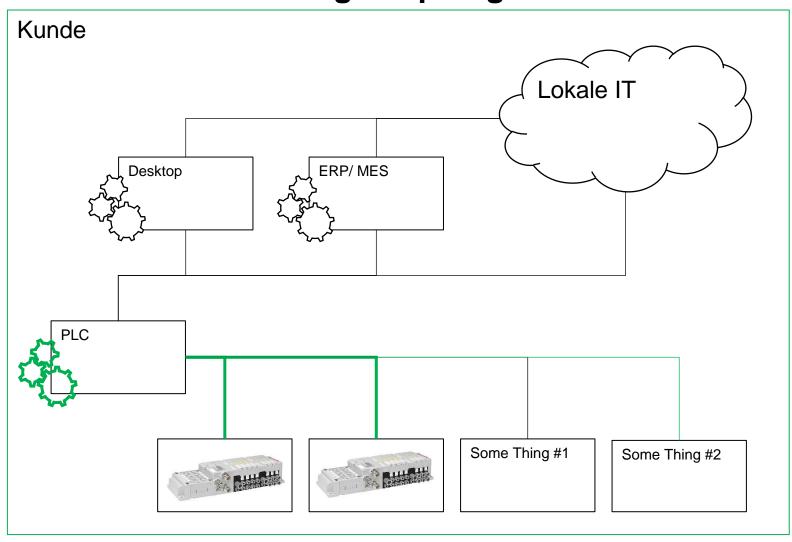


Typisches Pneumatisches System





Traditionelle Steuerungs-Topologie





Daten aus vorhandener Hardware

Daten werden über das AES System erfasst und an die Steuerung weitergeleitet

- Wartung
 - Zählen der Ventilbetätigungen
 - Erfassung der Zylinderbewegungen über die Positionssensoren
- Energieverbrauch
 - Messung des Druckluftverbrauches
 - Messung des Systemdruckes

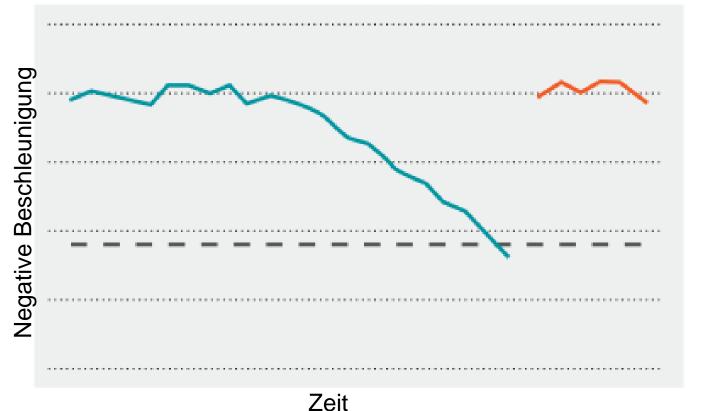
(3)



Stoßdämpferüberwachung ST4-2P Zwei Punkt Sensor Definition der Eingänge(1) (2) (1) Trigger ist positive Flanke (3) Die Zeit zwischen den beiden Signalen wird berechnet (4)

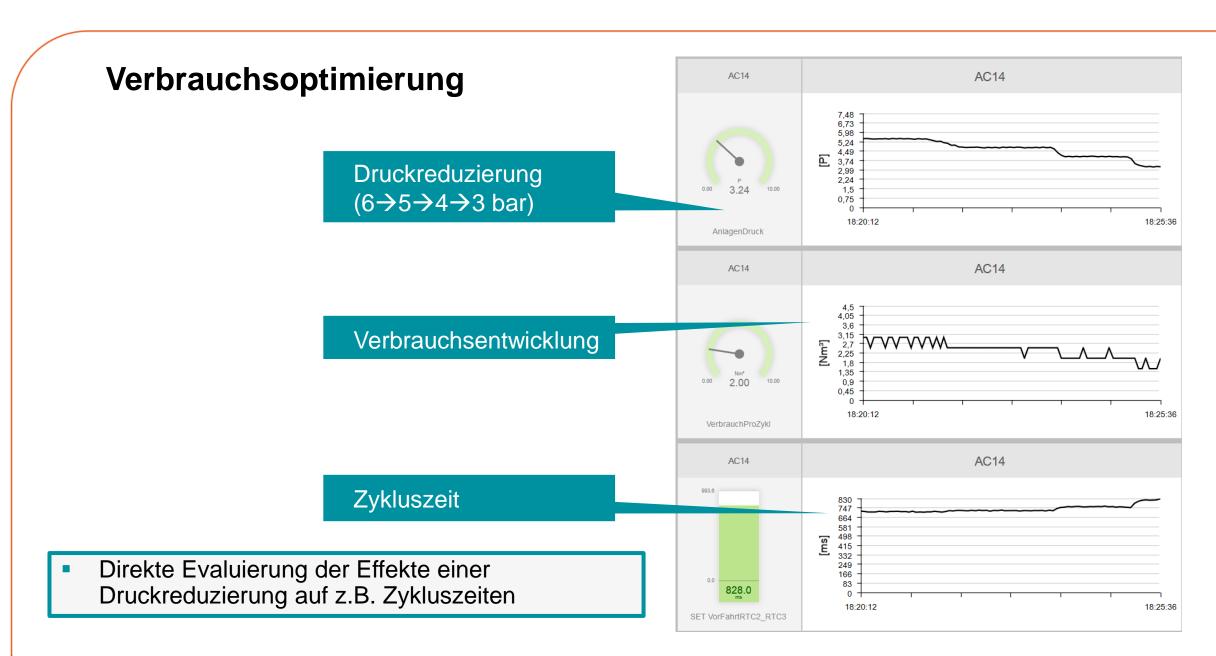


Stoßdämpferüberwachung



- Stoßdämpfer am Ende seiner Effektivität
- Beschleunigungsgrenzwert in der Anwendung
- Neu eingesetzter Stoßdämpfer







Ventilüberwachung

Valve MB1 - MB2

usage indicator

6,17% 4.629.685 of 75.000.000 operating hours left 15296 operating days left 637 Valve MB3 - MB4

usage indicator

20,97% 15.729.685 of 75.000.000 operating hours left 12883 operating days left 537 Valve MB5 - MB6

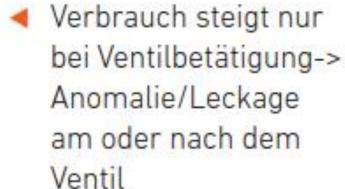
usage indicator

59,64% 44.729.685 of 75.000.000 operating hours left 6580 operating days left 274



Leckage-Erkennung





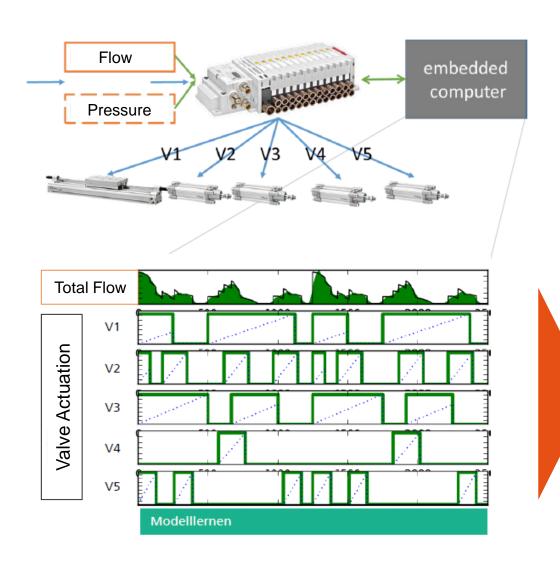


Verbrauch steigt insgesamt -> Anomalie/Leckage in der Versorgung oder vor dem Ventil

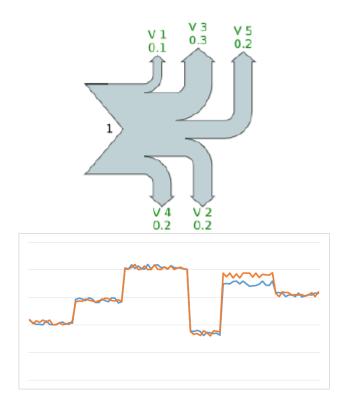
- Durchfluss
- Schaltzustand Ventil



Analyse des Energieverbrauches und Anomalie Detektion

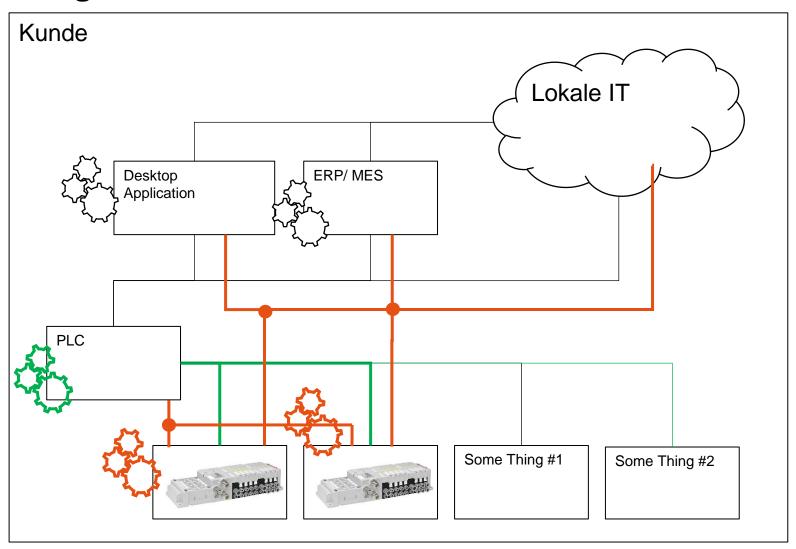


- → Luftverbrauch je Funktion
- → Anomalie / Leakage Detektion

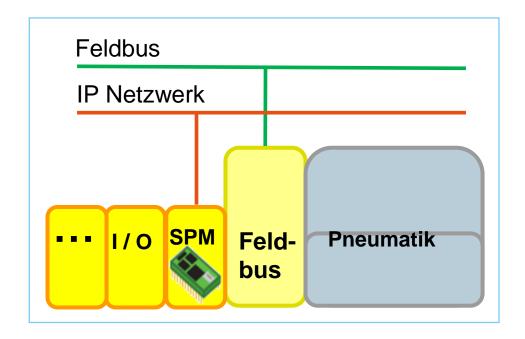




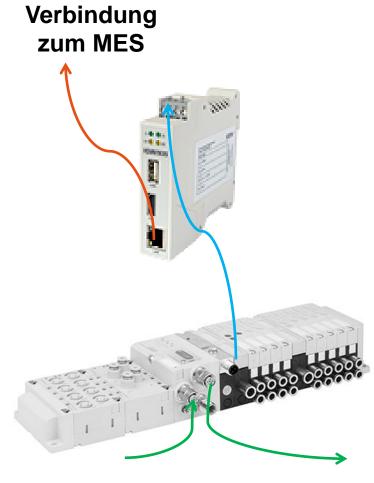
Intelligente Pneumatik







- Integrierte Datenanalyse
- Verbindung zu allen Elementen der Ventil-Einheit
- Graphisches Interface f
 ür die Konfiguration



Feldbus



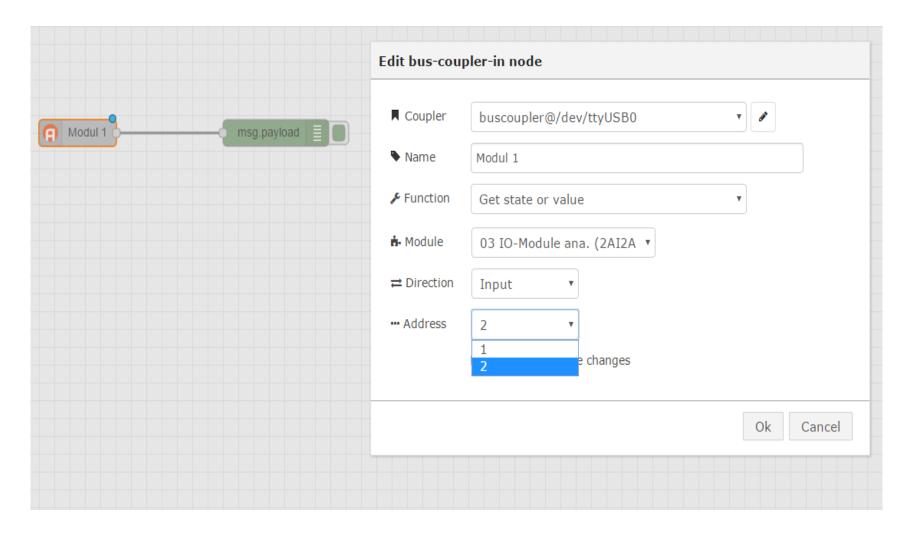
Informationsgewinnung aus vorhandener Hardware plus SPM

Daten könnten über das AES System gesammelt, ausgewertet und mit Metadaten angereichert werden

- Wartung
 - Zählen der Ventilbetätigungen und Warnung bei Überschreiten eines Grenzwertes
 - Zählen der Zylinderbewegungen über die Positionssensoren und Umrechnung in Kilometerleistung, Warnung bei Überschreiten eines Grenzwertes
 - Messen der Dauer eines Stoßdämpferhubes und Detektieren des Verschleißes
- Energieverbrauch
 - Ableitung des Druckluftverbrauches über Durchfluss- und Druckdaten. Bereitstellung von aktuellen, aggregierte und historischen Daten
- Erweiterte Systemdiagnose
 - Anbieten aller E/A-Daten im "Klartext" an der Steuerung vorbei
 - Timing verschiedener E/A Ereignisse überwachen und Abweichungen melden
 - Daten der Backplane überwachen und auf Anomalien prüfen



Graphisches Interface



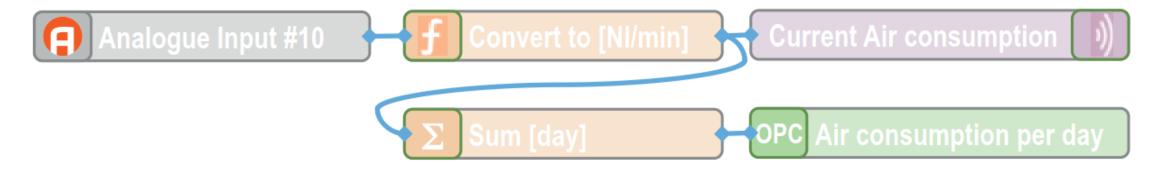


Graphisches Interface Node Red (Einfach wie Lego Mindstorm)



OPC Valve #3 Cycle Count

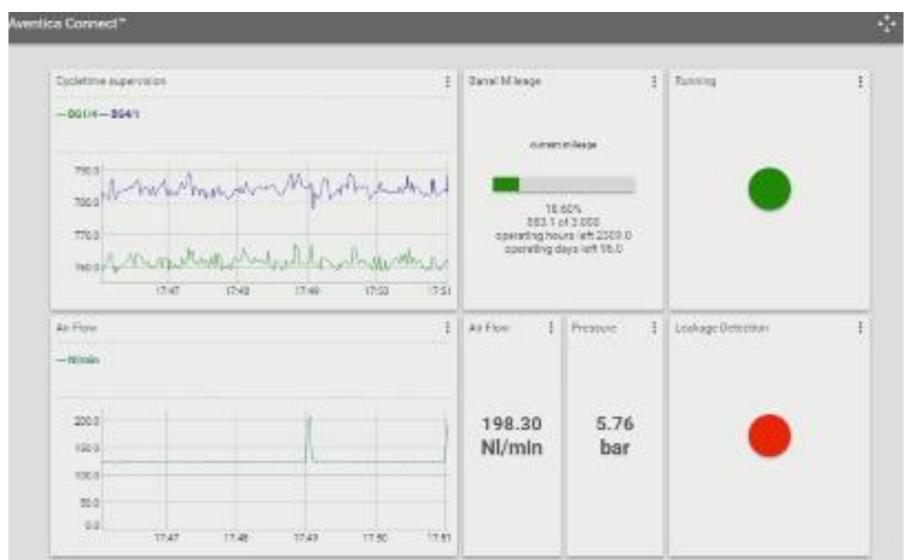
Beispiel 1: Die Anzahl der Schaltspiele von Ventil 3 wird aus dem Ventilsystem ausgelesen und im OPC-UA-Server des SPM abgelegt.



▲ Beispiel 2: Am Analogeingang #10 des Ventilsystems ist ein Durchflusssensor angeschlossen. Das anliegende Analogsignal wird auf den entsprechenden Durchflusswert umgerechnet und als aktueller Druckluftverbrauch per MQTT-Nachricht verschickt. Parallel wird der Verbrauch über den Tag aufsummiert und im OPC-UA-Server des SPM abgelegt.

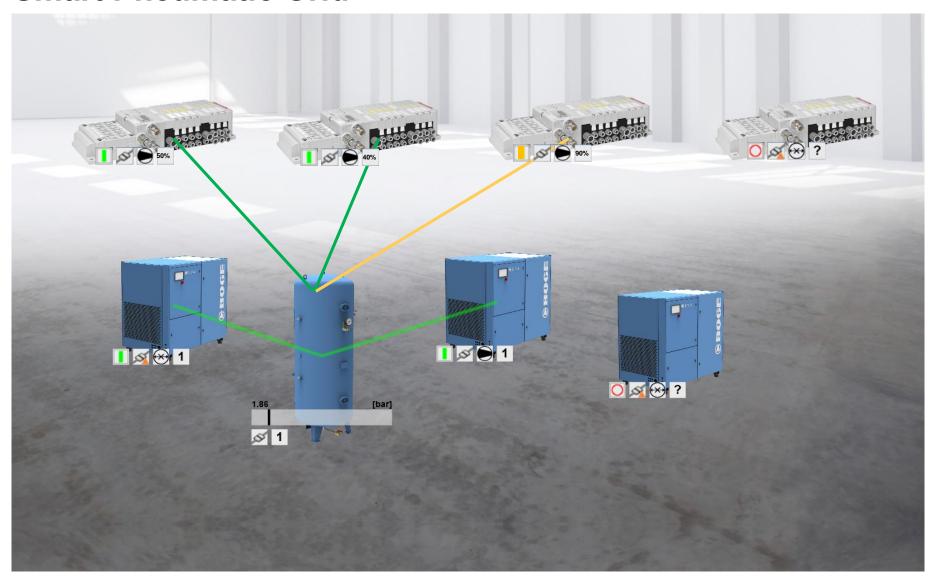


AVENTICS Dash Board





"Smart Pneumatic Grid"





Die Realität und ihr virtueller Zwilling

